

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **12 (1936)**

Heft 16

PDF erstellt am: **25.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zürcher Illustriertes

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich und Genf



Aufnahmen
Hans Staub

Kleider machen Leute

Die zwei kleinen Zürcherinnen Trudi und Alice verwandeln sich am Sechsläuten-Tage in Wehntalerinnen. Wir haben beide Formen des Daseins festgehalten und stellen sie hier gegeneinander. Nicht wahr: Kleider machen Leute? Mehr solcher Sechsläuten-Verwandlungen findet der Leser auf Seiten 468/469 der vorliegenden Nummer.

Neuer Roman
mit 1000 Fr. Preisauflage



Die Einführung der allgemeinen Dienstpflicht in Oesterreich

Bundeskanzler Dr. Schuschnigg verkündet in der Sitzung des Bundestages vom 1. April die Einführung der allgemeinen Dienstpflicht für Oesterreich. Gemäß dem Vertrag von St. Germain war Oesterreich ein 30 000 Mann starkes Heer gestattet. Die künftige Heeresstärke wird 60-70 000 Mann betragen.



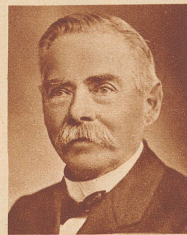
Die radelnde Lilian

Nicht Lilian Harvey, sondern Lilian Ellis aus Dänemark, ehemalige Schönheitskönigin ihres Landes, Tänzerin wie die andere Lilian auch und ebenfalls beim Film wie jene. In Dänemark radelt alle Welt, und die hübsche Lilian bleibt auch in Paris ihrer aus der Heimat mitgebrachten Gepflogenheit treu. Sie radelt ins Atelier, zum Mittagbrot, zum Rendez-vous, und wenn sie nächstens nach Hause in die Ferien fährt, dann wird das radelnd geschehen. Hier läßt sie sich eben von einem freundlichen Pariser Verkehrspolizisten sagen, wohin sie radeln muß.



† Kavallerie-Oberst
Auguste Lambert

Ehrenpräsident der neuenburgischen Kavalleriegesellschaft und Präsident des schweizerischen Verbandes der offiziellen Cantonneure, starb 78 Jahre alt in Menton.



† Alt Nationalrat
Joh. Näher

langjähriges Mitglied des Großen Rates des Kantons Bern, des Stadtrates von Biel und während zweier Amtsperioden Vertreter der Sozialdemokraten im Eidg. Parlament, starb 82 Jahre alt in Biel.

Abessinien, das Grab der Wagen



Parkplatz in Om Ager am Setitfluß, am Vorabend der Eroberung von Gondar. Einige von den 500 Lastautomobilen, mit denen die Armee des General-Leutnants Starace den Vormarsch auf Gondar bewerkstelligt hat.



Einer von vielen, die ihr Ziel nicht erreicht haben. Ueber das Straßenbord hinausgeratener Camion der Kolonne Starace auf der steilen, kurvenreichen Straße von Om Ager nach Gondar.